

Ergebnisprotokoll

**12. Treffen des erweiterten Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe AktivRegion NF Nord
Mittwoch, den 8. Juni 2011 von 15:00 Uhr bis 17:15 Uhr
im Amt Mittleres Nordfriesland, Bredstedt**

Versammlungs-
leitung: Wilfried Bockholt

Protokoll: Carla Kresel

Tagesordnung

1. Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung
2. Nachrichten aus dem landesweiten Beirat, MLUR, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen
 - a) Ländlicher Wegebau: Bereitstellung der regionalen Mittel zur landesweiten Verfügung (Beschlussfassung)
 - b) Health-Check-Mittel / EU-Zukunftsthemen: Rahmenbedingungen zur Projektförderung
 - c) Regionen-Netzwerk Schleswig-Holstein: Fortführung der Arbeit 2012-2014 unter finanzieller Beteiligung der AktivRegionen (Beschlussfassung)
3. Projektanträge
 - a) Beratung und Beschlussfassung über Projektanträge zur Förderung aus dem regionalem Grundbudget
 - b) Information über Projektanträge zur Förderung aus Mitteln zur Diversifizierung in der Landwirtschaft
4. Bericht aus den laufenden Projekten
5. Bericht aus der Bioenergie-Region
6. Bericht aus den Handlungsfeldern
7. Verschiedenes, Termine

Anlagen

Liste der TeilnehmerInnen
Präsentation zur Veranstaltung
Projekt- und Budgetübersicht

TOP 1: Begrüßung

Herr Bockholt begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Vorstandssitzung. Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Nachrichten aus dem landesweiten Beirat, MLUR, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen

a) Ländlicher Wegebau: Bereitstellung der regionalen Mittel zur landesweiten Verfügung (siehe Folie 4)

Der AktivRegion Nordfriesland Nord steht für das Ländliche Kernwegenetz ein regionales Budget in Höhe von 620.000 € zur Verfügung. Antragsfrist war der 30.4.2011. Die beiden Ämter nehmen diese Mittel nicht in Anspruch. Die Anforderungen sind für die Kommunen zu hoch angesetzt: in einigen Gemeinden sind die vorgesehenen Wegeausbauten nicht einem Kernwegenetz zuzuordnen, in anderen

Gemeinden war es in der Kürze der Zeit nicht möglich, ein für dieses Förderprogramm erforderliches Kernwegenetz zu erstellen.

Der erweiterte Vorstand beschließt einstimmig, die nicht beanspruchten Gelder dem landesweiten Topf für ländlichen Wegebau zur Verfügung zu stellen.

b) Health-Check-Mittel / EU-Zukunftsthemen: Rahmenbedingungen zur Projektförderung

(siehe Folie 5)

Die AktivRegionen verfügen seit über einem Jahr über den Fördertopf Health Check bzw. EU-Zukunftsthemen. Aus diesem Topf sind Projekte in den Bereichen Klimawandel, Erneuerbare Energien, Biodiversität und Wasserwirtschaft förderbar. Voraussetzungen für die Förderung sind konkrete belegbare und messbare "potentielle Wirkungen". Diese können sein 1) CO₂-Einsparungen in kg pro Zeiteinheit, 2) Ersatz fossiler Energieträger durch erneuerbare Energie in kwh pro Jahr, 3) Erhalt von Arten, 4) Verbesserung der Wasserqualität nach Gewässerstufen.

Projektansätze mit Aussicht auf Förderung haben insbes. Wärmenetze und technische Sanierungen von kommunalen Gebäuden. Der Ersatz bestehender alter Anlagen ist förderbar.

Bsp.: Ersatz der bisherigen konventionellen Heizanlage durch eine neue innovative Anlage im Helgoländer Schwimmbad.

Bei Maßnahmen zur Minderung der Folgen des Klimawandels und zur Erhöhung der erneuerbaren Energien kann zur Bewertung des innovativen Charakters die Energieagentur SH herangezogen werden. Dabei ist das erste beratende Gespräch kostenlos, lt. Vertrag zwischen Land SH und der Energieagentur. Bei den Projektanträgen in den Bereichen Erhöhung der Artenvielfalt und Verbesserung der Wasserwirtschaft stehen die Fachabteilungen des LLUR beratend zur Seite.

c) Regionen-Netzwerk Schleswig-Holstein: Fortführung der Arbeit 2012-2014 unter finanzieller Beteiligung der AktivRegionen (siehe Folie 6-7)

Das Regionen-Netzwerk SH als landesweite Koordinierungs- und Vernetzungsstelle zur Unterstützung der 21 AktivRegionen arbeitet jetzt erfolgreich in seinem 3. Jahr. Zur weiteren Fortsetzung bis einschließlich 2014 wird eine Finanzierung vorgeschlagen, die zu ca. 2/3 über das MLUR und zu 1/3 über die 21 AktivRegionen mit je 1.000 € jährlich getragen wird.

Der erweiterte Vorstand beschließt einstimmig, die Arbeit des Regionen-Netzwerkes zu unterstützen und zu diesem Zwecke in den Jahren 2012, 2013 und 2014 jeweils 1.000 € an kommunalen Mitteln zur Verfügung zu stellen.

TOP 3: Beratung über Projektanträge

a) Beratung und Beschlussfassung über Projektanträge zur Förderung aus dem regionalen Grundbudget (siehe Folien 6-13)

Die Projekte werden von den einzelnen Projektträgern vorgestellt. Diskussion und Abstimmung finden am Ende des TOP 3 statt in Abwesenheit der Projektträger sowie der kommunalen Vertreter Peter-Reinhold Petersen, Ira Rössel und Hans-Jürgen Ingwersen.

I. Energieeffizientes Wohnen (siehe Folie 8)

Vorstellung	Herr Doll, Kreisentwicklungsabteilung				
Diskussion	-				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands:	Förderung aus dem Grundbudget				
Projektbewertung durch die LAG	Übernahme des Vorschlags des Regionalmanagements (→ Gesamtpunktzahl = 18).				
Abstimmungsergebnis	bewilligte Fördersumme: € 25.300 (= 55% der zuschussfähigen Gesamtkosten), davon € 9.487,50 über die AktivRegion NF Nord (37,5 %), € 9.487,50 über die AktivRegion südl. NF (37,5 %) und € 6.325 über die AktivRegion Eider-Treene-Sorge (25 %)				
	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)

		8	0	0	4 (50 %)
	<i>Bemerkungen</i>	Herr Doll verlässt während der Diskussion den Raum			

II. Fahren mit Rückenwind - mobil mit Strom aus 100% erneuerbarer Energie (siehe Folie 9)

Vorstellung	Heinrich Becker, Vorstandsmitglied der eE4mobile eG				
Diskussion	Es wird ein Dank an die Genossenschaft für das Durchhalten ausgesprochen trotz anfänglicher Förderabsagen (über HealthCheck-Mittel) und der Tatsache, dass durch die Verzögerungen die Zeit fast über das Thema hinweg läuft. Die Umsetzung der Ladestation ist auf die AktivRegion Nordfriesland Nord zu beschränken. Gleiche Förderanträge können ggf. für 2012 über die anderen AktivRegionen im Kreis NF eingebracht werden.				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands:	Förderung aus dem Grundbudget				
Projektbewertung durch die LAG	Übernahme des Vorschlags des Regionalmanagements (→ Gesamtpunktzahl = 22).				
Abstimmungsergebnis	bewilligte Fördersumme: 13.500 € (= 45 % der zuschussfähigen Gesamtkosten, davon 7.425 € EU-Mittel (55 %) und 6.075 € Landesmittel (45 %))				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
		8	0	0	4 (50%)
	<i>Bemerkungen</i>				

III. Neubau eines Funktionsgebäudes auf dem Sportplatz Achtrup (siehe Folie 10)

Vorstellung	Herr Schmäschke, Bauabteilung des Amtes Südtondern				
Diskussion	-				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands:	Förderung aus dem Grundbudget				
Projektbewertung durch die LAG	Übernahme des Vorschlags des Regionalmanagements (→ Gesamtpunktzahl = 8).				
Abstimmungsergebnis	bewilligte Fördersumme: € 72.241,76 (= 45 % der zuschussfähigen Gesamtkosten)				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	8	8	0	0	4 (50%)
	<i>Bemerkungen</i>				

IV. Durchführung eines Ideenwettbewerbes zur Neugestaltung der Kirchenstraße in Breklum (siehe Folie 12)

Vorstellung	Herr Bahnsen, Bürgermeister der Gemeinde Breklum				
Diskussion	Eine Förderung des Wettbewerbes wird befürwortet, da die Planung keine reine Straßenbauplanung darstellt, der Ort eine überörtliche Ausstrahlung besitzt und außerdem über den Wettbewerb neue Ergebnisse erzielt werden können, die ggf. anderweitig nicht erreicht werden.				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands:	Förderung aus dem Grundbudget				
Projektbewertung durch die LAG	Übernahme des Vorschlags des Regionalmanagements (→ Gesamtpunktzahl = 8).				

Abstimmungsergebnis	bewilligte Fördersumme: € 12.478,99 (= 45 % der zuschussfähigen Gesamtkosten)				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	8	7	0	1	4 (50%)
	<i>Bemerkungen</i>				

V. Rad- und Freizeitkarte Nordfriesland Nord, hier Änderungsantrag aufgrund Erhöhung der Kosten (siehe Folie 13)

Vorstellung	Frau Scheibe, Nordfriesland Tourismus GmbH				
Diskussion	-				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands:	Förderung aus dem Grundbudget				
Projektbewertung durch die LAG	Übernahme des Vorschlags des Regionalmanagements (→ Gesamtpunktzahl = 13).				
Abstimmungsergebnis	bewilligte Fördersumme: € 6.124,50 (vorheriger Antrag vom 14.4.11 über € 4.050) (= 45 % der zuschussfähigen Gesamtkosten)				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	6	6	0	0	3 (50%)
	<i>Bemerkungen</i> Frau Scheibe verlässt während der Diskussion den Raum und nimmt neben Frau Rössel nicht an der Abstimmung teil.				

VI. Das Entwicklungskonzept westlicher Stadtrand Niebüll (siehe Folie 11) wird vom Vorstand als förderfähiges Projekt anerkannt, soll jedoch erst nach Konkretisierungen beim nächsten Vorstandstreffen zum Beschluss vorgestellt werden.

b) Information über Projektanträge zur Förderung aus Mitteln zur Diversifizierung in der Landwirtschaft (siehe Folie 14)

I. Barrierefreies Spiel- und Bauernhoferlebnis - Landwirtschaft zum Anfassen und Wellness auf dem Bauernhof (siehe Folie 14)

Vorstellung	Frau Brodersen, Hof Schmörholm				
Diskussion	Zur Konkurrenzsituation: Die Heuherberge Hedwigsruh spricht eine andere Zielgruppe mit Übernachtung und Frühstück an. Das Angebot des Hofes Schmörholm ist nicht öffentlich, sondern richtet sich gezielt an die eigenen Gäste und an Gruppen				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands:	Förderung aus Mitteln zur Diversifizierung in der Landwirtschaft				
Projektbewertung durch die LAG	<i>Bewertung ist nicht notwendig bei Förderantrag aus Mitteln zur Diversifizierung in der Landwirtschaft</i>				
Abstimmungsergebnis	bewilligte Fördersumme: € 46.250 (= 25 % der zuschussfähigen Gesamtkosten)				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	8	8	0	0	4 (50%)
	<i>Bemerkungen</i> Der Förderantrag bedarf nicht der Zustimmung des LAG-Vorstandes.				

Herr Limberg verlässt um 16 Uhr den Raum.

TOP 4: Bericht aus den laufenden Projekten (siehe Folie 15)

a) Aktuelle Projekteinweihungen / -abschlüsse

Der Kurs "Plattdüütsch för de Lütten" konnte durch Bildungs- und Kulturminister Dr. Eckehard Kluf Anfang Mai eröffnet werden.

Die Studie "Mobile Daseinsvorsorge" wurde am 30. Mai den beteiligten neun Bürgermeistern in Südtondern vorgestellt.

Die erste Stromtank- und Akkuladestation konnte am 3. Juni von der eE4mobile im Amsinck-Haus eingeweiht werden.

b) Keine Projektbewilligungen durch das LLUR

Das Projekt "Sparkassenpark Bredstedt, Baustein III "Das Grüne Foyer" erhielt vom LLUR keine Zuwendungsbescheid, da die Maßnahme nicht in dem beantragten Konzeptrahmen umgesetzt wurde.

TOP 5: Bericht aus der Bioenergie-Region (siehe Folien 16-17)

a) Projekte

Torsten Schmidt-Baum stellt die laufenden Projekte der Bioenergie-Region vor:

Studie zur Steigerung des Ertragspotenzials von Ackergras und Dauergrünland: Aktuelle Untersuchungen der CAU Kiel und der Landwirtschaftskammer S.-H. haben ergeben, dass in Nordfriesland das Ertragspotenzial von Ackergras und Dauergrünland nach einer mineralischen Düngung als Biogassubstrat mit Silomais konkurrieren kann. Das Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung führt in Zusammenarbeit mit der Universität Aarhus Feldversuche in der nordfriesischen Marsch durch. Ziel dieser Versuche ist es, den Ertrag im Grünland durch die Injektion von Gärresten zu steigern und zugleich die Ammoniakverluste und Treibhausgas-Emissionen zu verringern.

Studien zur Analyse der regional vorhandenen Potentiale zur energetischen Nutzung von Rest- und Abfallstoffen sowie Grasschnitt und Straßenbegleitgrün: Die im vorletzten Vorstandstreffen genehmigten Potentialstudien Grasvergärung, Organische Rest- und Abfallstoffe stehen kurz vor dem Abschluss. Die Ergebnisse sollen im Magazin "Neue Energien" und in einer voraussichtlich im November stattfindenden Informationsveranstaltung publik gemacht werden.

Studie zur energetischen Nutzung von organisch belasteten Abwässern der Fa. Danisco: Gemeinsame Projektgespräche mit der Firmenleitung von Danisco haben ergeben, dass eine energetische Nutzung des organisch belasteten Abwassers in einer dem Klärprozess vorgeschalteten Stufe favorisiert wird. Hierzu soll zu Versuchszwecken ein an der FH-Flensburg entwickelter Fermenter im Klärwerk Niebüll installiert werden.

Herr Schmidt-Baum erläutert den Sachstand der bereits in den vorherigen Vorstandssitzungen vorgestellten Projekte:

Energiegewinnung aus Abwässern: Gemeinsam mit den der FH Flensburg und dem Entsorgungsunternehmen Ketelsen werden ebenfalls in Leck Möglichkeiten zur Energiegewinnung aus Abwässern geprüft.

Energieversorgung der Gemeinde Bosbüll: Die Gemeinde Bosbüll strebt eine Wärmeversorgung aus Biogas an. Hierbei sollen Substrate wie Grünschnitt und Gras von 3-4-Schnittwiesen verwendet und in einem Fermenter der FH-Flensburg vergoren werden. Um die Versorgung sicherzustellen, ist jedoch eine zusätzliche Gasversorgung von einer der umliegenden Biogasanlagen notwendig. Entsprechende Anfragen bei den Anlagenbetreibern wurden gestellt.

Bürgerwärmenetz Westre: In der Gemeinde Westre hat sich eine Bürgerinitiative gegründet, die ein Wärmenetz betreiben möchte, welches von der Biogasanlage Gemeinschafts-Biogasanlage Westre Verwaltungs GmbH & Co. KG gespeist wird. Es haben bereits 26 Haushalte Interesse an einem Anschluss angemeldet. Ein Wirtschaftlichkeitsgutachten soll den Bürgern nun die erforderliche Planungssicherheit für die nicht unerhebliche Investition geben.

Wärmenetz für Gewerbegebiet "Hohe Koppe" in Langenhorn: Für das Gewerbegebiet Mönkebüll in Langenhorn soll ein Wärmekonzept entwickelt werden, welches unter Berücksichtigung der Investitions- und Betriebskosten eine optimale Nutzung der im Satelliten-BHKW anfallenden Wärme sicherstellt. Bei ausreichendem Kühlungsbedarf der Gewerbebetriebe ist zudem der Betrieb einer Absorptionskältemaschine zu prüfen.

Biogasanlage Oster Schnatebüll: Auch für eine Biogasanlage in Oster Schnatebüll soll eine Studie zur Prüfung mehrerer Wärme- bzw. Gasnutzungspfade erstellt werden.

b) Öffentlichkeitsarbeit

Das öffentliche und wissenschaftliche Interesse bezüglich der Entwicklungsprozesse im Themenbereich "Erneuerbare Energien" in Nordfriesland Nord ist hoch. So richtete der Fachverband Biogas das dies-

jährige Hoffest anlässlich des Tags der Erneuerbaren Energien in der Biogasanlage Uhlebüll aus. Zudem konnte die Region zahlreiche Gäste aus dem Inn- und Ausland begrüßen, die sich über die Erneuerbare Energieregion informierten.

c) Werkvertrag mit dem Ingenieurbüro Gottburg

Mit dem Ingenieur Gottburg, regionaler Partner der Aktivregion, ist ein Werkvertrag zur fachlichen Unterstützung des Projektmanagements abgeschlossen worden. So wird Herr Gottburg insbesondere bei Erstberatungen von Kommunen sowie auf Gemeindeversammlungen technische Fragestellungen von Projektinitiatoren und potentiellen Wärmenutzer zum Wärmenetzbau und dem Betrieb von Wärmenetzen beantworten.

TOP 6: Bericht aus den Handlungsfeldern (siehe Folien 18-21)

a) Handlungsfeld Wirtschaft & Energie

Herr Schmidt-Baum berichtet über Projekte und Maßnahmen aus dem Handlungsfeld Wirtschaft & Energie:

Versorgungsmonitor: Für das Projekt "Versorgungsmonitor" soll ein Förderantrag mit den Stadtwerken als Projektträger gestellt werden.

Informationskampagne zur Beschleunigung des Netzausbaus: Die ARGE Netz hat die AktivRegion um Unterstützung gebeten für eine Informationskampagne, die zur Beschleunigung des Netzausbaus beitragen soll. Ansatz dieser Kampagne ist es, mehr Transparenz in die Methodik der Bürgerbeteiligung zu bringen, um so noch vor den offiziellen Planungsverfahren die Bürger vor Ort mitzunehmen und die notwendigen Beteiligungsprozesse in Gang zu bringen. Zudem soll auch über finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten ("Bürgernetze") informiert werden. Das Regionalmanagement prüft entsprechende Fördermöglichkeiten.

Energieolympiade SH: Die AktivRegion NF Nord bewirbt sich bei der Energieolympiade SH als Energie-Modellregion Schleswig-Holstein. In dieser Disziplin geht es um umfassende Konzepte der Energieversorgung von Kommunen und Regionen. Dezentrale Energieversorgungsstrukturen, Energieeffizienz durch die Kraft-Wärme-Kopplung und die Entwicklung kommunaler Energiekonzepte sollen hierbei im Vordergrund der Bewerbung stehen.

Magazin "Neue Energien": In der Steuerungsgruppe Energie wurde einer Ausweitung des Verteilungsgebietes der Regionalmagazins "Neue Energien" zugestimmt. Hintergrund: Das Magazin stößt mit ihren Themen auch überregional auf Interesse. Auch eine Änderung des Ausgabenformates wurde beschlossen. Zukünftig werden die um einige Seiten erweiterten Ausgaben nicht wie bisher auf Hochglanzpapier sondern auf umweltschonenden Papier gedruckt.

Ökostrom: Die Steuerungsgruppe wünscht einen gemeinsamen Gesprächstermin mit dem Geschäftsführer der Stadtwerke und Herrn Bockholt, um mit den Stadtwerken Möglichkeiten zu erörtern, wie zukünftig vermehrt regional produzierte Energie regional vermarktet werden kann.

b) Handlungsfeld "Aktives soziales Leben"

Frau Kresel berichtet über die Netzwerkarbeit im Handlungsfeld "Aktives soziales Leben".

AK Soziales: Wegen vielfältiger Absagen aufgrund von Terminüberschneidungen musste der geplante Termin auf die Zeit nach den Sommerferien verschoben werden.

Netzwerk Bildung: Bei dem 3. Treffen Ende März wurden die Funktion des Netzwerkes in der regionalen Bildungslandschaft sowie das Selbstverständnis des Netzwerkes diskutiert. Drei Projekte konnten bisher über das Netzwerk initiiert werden: "Förderung der friesischen Sprache", "Neue Energien an der Grundschule Klixbüll" und "Netzwerk Ganztagschule". Die Auftaktveranstaltung des Netzwerkes "Gemeinsam Bildung gestalten" am 10.5.11 mit Input-Referaten des Reform-Pädagogen Otto Herz und einzelnen Workshops war im CJK sehr gut besucht. Als SprecherInnen des Netzwerkes wurden Herr Maggaard, Frau Dahmani und Frau Zimmermann benannt. Neuer Termin des Netzwerkes: 24. 8. 2011, 18 Uhr in der Grundschule Klixbüll.

c) Handlungsfeld "Tourismus"

Frau Kresel berichtet über die Netzwerkarbeit im Handlungsfeld Tourismus:

AK Tourismus: Zur Vermeidung von Doppelstrukturen wurde der AK Tourismus als gemeinsames Gremium der NFT GmbH und der AktivRegion NF Nord installiert. Beim 3. AK-Treffen mit den VertreterInnen der regionalen Tourist-Informationen, der Stadt- und Gemeindemarketings, des Amsinck-Hauses und

der Nationalparkverwaltung wurde u. a. über die Neuauflage des Gastgeberverzeichnis und über die Erstellung der Rad- und Freizeitkarte gesprochen sowie aus der AktivRegion über die geförderten touristischen Projekte berichtet. Durch den AK Tourismus sind Anfänge einer guten Vernetzung der touristischen Akteure in der Region sichtbar, wo bisher ein entsprechendes Austauschforum fehlte.

TOP 7: Verschiedenes, Termine (siehe Folie 22)

- Zum Abschluss einer Reihe von 21 Bürgergesprächen in und mit den AktivRegionen hat das MLUR in Zusammenarbeit mit der Akademie für die ländlichen Räume zur Projektbörse "Wir machen Zukunft" am 18.6.2011 nach Kiel in die Sparkassenakademie eingeladen. Beispielhaft werden 37 Projekte vorgestellt, die zeigen, wie qualitatives Wachstum, Innovation und Lebensqualität im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung gefördert werden. Die AktivRegion NF Nord ist mit ihren Projekten "Sicherung der medizinischen Grundversorgung in der Region um Joldelund" und "Kunstpunkte" in einer Plakatausstellung und mit einer Kurzvorstellung durch die Projektträger Bürgermeister Herrn Reiner Hansen und Handwebemeisterin Frau Birgit Peters im Rahmen eines Marktplatzes vertreten.
- Der nächste LAG-Vorstand findet statt am 6. September um 15 Uhr im Rathaus Leck.

Die Entscheidungen des LAG-Vorstands im Überblick:

Budgetentscheidungen:	Antrag zum 8.6.11	Beschluss am 8.6.11	Punkte
I. aus dem Grundbudget			
Förderantrag "Energieeffizientes Wohnen"	25.300 €	25.300 €	18
Förderantrag "Fahren mit Rückenwind - mobil mit Strom aus 100 % erneuerbaren Energien"	13.500 €	13.500 €	22
Förderantrag "Neubau eines Funktionsgebäudes auf dem Sportplatz Achtrup"	72.241,76 €	72.421,76 €	8
Förderantrag "Durchführung eines Ideenwettbewerbes zur Neugestaltung der Kirchenstraße in Breklum"	12.478,99 €	12.478,99 €	8
Förderantrag "Rad- und Freizeitkarte Nordfriesland Nord - Änderungsantrag"	6.124,50 €, (vorheriger Antrag vom 14.4.11: 4.050 €)	6.124,50 €	13
Gesamt	129.645,25 €	129.645,25 €	
Beantragung externer Fördermittel:			
II. aus Mitteln zur Diversifizierung der Landwirtschaft			
Förderantrag "Barrierefreies Spiel- und Bauernhoferlebnis"	46.250 €	46.250 €	-

Grundsatzbeschlüsse des LAG-Vorstandes

- 1) Einstimmig: Bereitstellung der nicht beanspruchten Gelder des Ländliches Kernwegenetzes für den landesweiten Topf für ländlichen Wegebau
- 2) Einstimmig: Unterstützung der Arbeit des Regionen-Netzwerkes und Bereitstellung an kommunalen Mitteln zu diesem Zwecke in den Jahren 2012, 2013 und 2014 mit jeweils 1.000 €.

Leck, 22.7.2011



Anlage 1: TeilnehmerInnen

1. Kommunale Vertreter (7)

Amtsvorsteher des Amtes Mittleres Nordfriesland	Hans-Jakob Paulsen
Leitende Verwaltungsbeamtin	Ira Rössel

des Amtes Mittleres Nordfriesland

Bürgermeisterin der Gemeinde Goldelund	Waltraud Schnoewitz
Bürgermeister der Gemeinde Bordelum	Peter Reinhold Petersen
Bürgermeister der Stadt Niebüll	Wilfried Bockholt
Bürgermeister der Gemeinde Leck	Rüdiger-Skule Langbehn
Bürgermeister der Gemeinde Dagebüll	Hans-Jürgen Ingwersen

2. Wirtschafts- und Sozialpartner (4)

Handlungsfeld "Wirtschaft und Energie"	Berthold Brodersen (Kreishandwerkerschaft NF Nord)
	Melf Melfsen, Langenhorn (Kreisbauernverband Husum-Eiderstedt)
Handlungsfeld „Aktives soziales Leben“	Marita Petersen (KreisLandFrauenVerband NF)
Handlungsfeld „Tourismus“	Andrea Scheibe (Nordfriesland Tourismus GmbH)

Weitere Teilnehmer – ohne Stimmrecht (4)

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume, Husum	Norbert Limberg
Kreis Nordfriesland	Andreas Doll
Regionalmanagement Bioenergie	Torsten Schmidt-Baum
Regionalmanagement AktivR. NF Nord	Carla Kresel

Verhindert (5)

Bürgermeister der Stadt Bredstedt	Uwe Hems
Handlungsfeld Wirtschaft und Energie	Asmus Thomsen Peter Blohm
Handlungsfeld Aktives soziales Leben	Friedemann Maggaard
Handlungsfeld Tourismus	Lore Görge

Anlage 2: Präsentation zur Veranstaltung**Anlage 3: Projekt- und Budgetübersicht**

- siehe Extra-Datei -